

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. BSB/2019/006

Abteilung 220 - Städtebau und
Baurecht

Federführung: Pohl, Gernot
Telefon: +49 7021 502-439

AZ:
Datum: 10.09.2019

Radstation Kirchheim unter Teck
- Verlängerung des Betriebskostenzuschusses

| GREMIUM | BERATUNGSZWECK | STATUS | DATUM |
|---|-----------------------|---------------|--------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) | Beschlussfassung | öffentlich | 03.12.2019 |

ANLAGEN

BEZUG

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 20.09.2016, § 28 ö, SiVo 028/16/FI-VA

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an: 221 (2x)
Mitzeichnung von: 340, BM, EBM

Matt-Heidecker
Oberbürgermeisterin

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge: Euro

Im Ergebnishaushalt

| | |
|---------------|--|
| Teilhaushalt | |
| Produktgruppe | |
| Kostenstelle | |
| Sachkonto | |

Im Finanzhaushalt

| | |
|---------------------|--|
| Teilhaushalt | |
| Produktgruppe | |
| Investitionsauftrag | |
| Sachkonto | |

Ergänzende Ausführungen:

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
- Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

Dauerhafter Zuschuss von jährlich 25.000 € an die Radstation.
Die Mittel sind im Haushaltsentwurf 2020 enthalten. KST: 61105000, S: 43180000

ANTRAG

1. Zustimmung über die Fortführung des Betriebskostenzuschusses.
2. Der Betreiber der Radstation, die Neue Arbeit GmbH, hat das jeweils aktuelle Vorjahresergebnis der Stadt vorzulegen.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Radstation am Bahnhof Kirchheim unter Teck hat ihren Betrieb im Jahr 2013 aufgenommen. Sie bildet ein wesentliches Rückgrat der aktiven Mobilität in der Stadt, belebt den öffentlichen Raum und bietet Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten im 2. Arbeitsmarkt. Aufgrund der niedrigen und ständigen Wechsels unterworfenen Förderung Langzeitarbeitsloser ist ein vollständig aus Eigenmitteln finanzierter Betrieb der Radstation jedoch nicht möglich.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Die Radstation hat sich in den vergangenen 6 Jahren zu einem festen Bestandteil des Kirchheimer Mobilitätsangebotes entwickelt, sowohl als Übergangsstation Rad / S-Bahn für Pendler mit Wartungs- und Reparaturdienste als auch für touristische Mietangebote. Die Radstation ist eines der herausragenden Merkmale der Radverkehrsförderung in Kirchheim und wesentlicher Bestandteil der Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof. Bei der Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs zur Entwicklung des Bahnhofsareals soll diese Station nach Ansicht der Verwaltung zwingend erhalten werden. Trotzdem wird es aufgrund der wechselnden politischen Rahmenbedingungen zur Arbeitsmarktförderung nicht möglich sein, dauerhaft betriebswirtschaftlich eigenständig agieren zu können. Die Radstation hat jedoch seit Inbetriebnahme stetig zusätzlich Aufgaben übernommen, u. a.

Winterdienst Bahnhofsvorplatz
Leeren der Mülleimer am Bahnhof
Recycling von Rädern und Ausgabe an Bedürftige, Wohnungslose & Flüchtlinge
Organisation von Radbasaren
Annahme von gebrauchten Elektrogeräten und Reparatur bzw. fachgerechte Entsorgung
Übernahme der Überwachung von Radabstellplätzen am Freibad zur Verhinderung von Diebstahl und Sachbeschädigung

Darüber hinaus hat die Radstation im Zuge der aktuellen Bearbeitung zugesagt, die Reinigung und den Winterdienst für einen weiteren Fußweg entlang der Güterbahnhofshalle zu übernehmen und im Auftrag der Stadt kostenfrei Schrottfahrräder aus dem Bahnhofsbereich einzusammeln und zu entsorgen bzw. aufzubereiten.

Abschlussrechnung 2018

| | |
|------------------------------|------------------|
| Betriebsleistung | 119.176 € |
| abzüglich | |
| Materialaufwand | -18.272 € |
| Personalaufwand | -88.873 € |
| Betriebsaufwand | - 5.884 € |
| Umlage Büro-/Personalaufwand | - 7.373 € |
| Jahresergebnis | - 1.227 € |

Zusammenfassend schlägt die Verwaltung vor, die Bezuschussung der Radstation wie bisher mit einem jährlichen Betrag von 25.000 € dauerhaft, aber mit einer jährlichen Widerrufsmöglichkeit weiterzuführen.